

Frühzeit bis Christi Geburt

Jahre vor Christus:

vor über 10 000 Jahren

Der 198 cm lange Mammutzahn von Thal/Margarethen (im Museum Vilsbiburg).



8 000 Jungsteinzeitliches Amulett von Haunzenbergersöll/Tal

(im Museum Vilsbiburg).

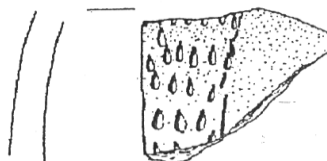
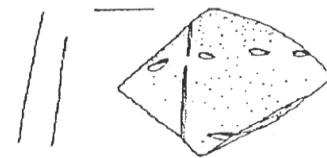


4 500 Linearbandkeramische Scherbenfunde bei Aich/Hub.

Vorgeschichtlicher Fund bei Aich /Hub

**Im Jahre 1990 wurden süd-
östlich der Kirche von Aich
im „Pfarrerfeld“ linearband-
keramische Scherben der Jung-
steinzeit, einige Feuersteine
(Sillex), darunter mehrere
Klingen, Hüttenlehm
und zwei Mahlfragmente ge-
funden.**

**Fund Nr: 7540
Flur Nr: 399 Aich/Hub
Finder: E. v. Montgelas
Alter des Fundes:
ca. 6 500 Jahre**



**Linearbandkeramische
Scherben**



Sillexklinge

P. Käser

Funde bei Rothenwörth/Maierhof

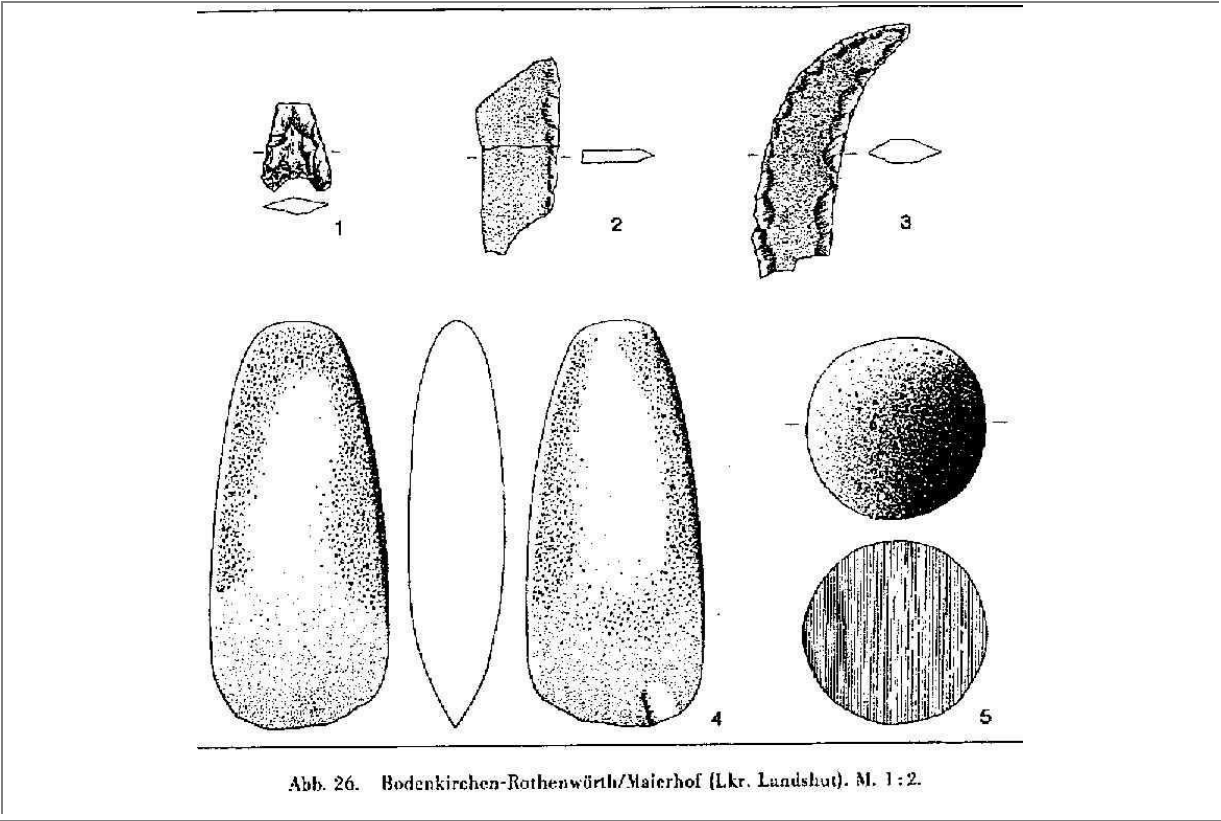
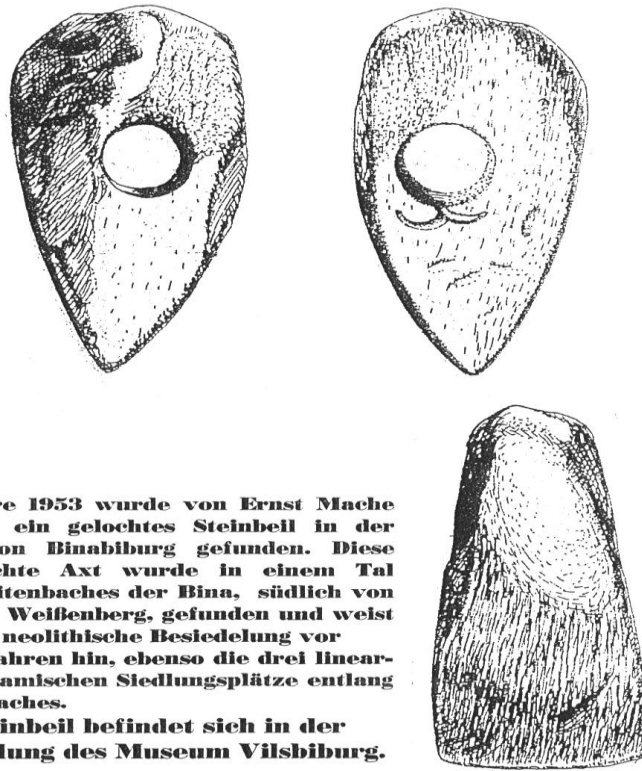


Abb. 26. Bodenkirchen-Rothenwörth/Maierhof (Lkr. Landshut). M. 1:2.

Der Steinbeilfund bei Binabiburg.

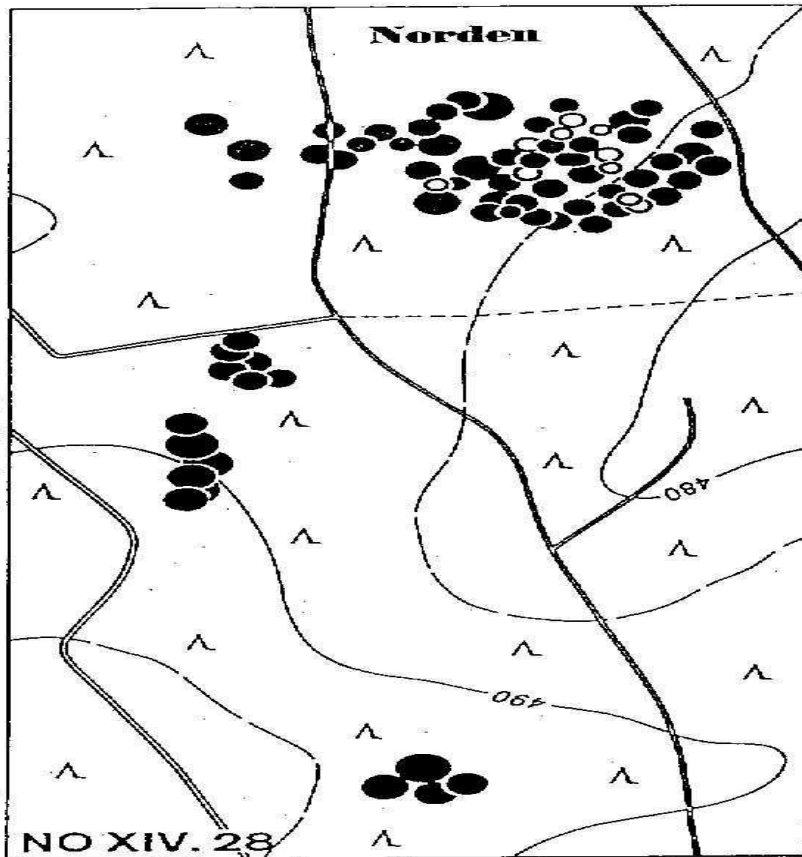


Im Jahre 1953 wurde von Ernst Mache von Ay ein gelochtes Steinbeil in der Nähe von Binabiburg gefunden. Diese durchlochte Axt wurde in einem Tal eines Seitenbaches der Bina, südlich von Loh und Weiffenberg, gefunden und weist auf eine neolithische Besiedelung vor 6 000 Jahren hin, ebenso die drei linearbandkeramischen Siedlungsplätze entlang dieses Baches. Das Steinbeil befindet sich in der Ausstellung des Museum Vilsbiburg.

P. Käser

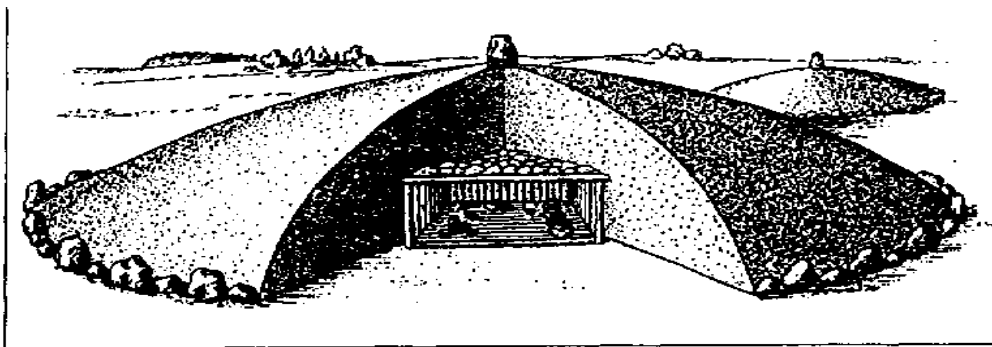
1 500 Grabhügelfeld im Wald bei Treidlkofen, erste Besiedelung.

750 Grabhügelfeld im Wald bei Treidlkofen, zweite Besiedelung.



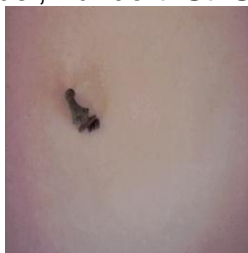
Das dreifach gegliederte Grabhügelfeld

Plan des Grabhügelfeldes mit 75 Grabhügel bei Treidlkofen



Innerer Aufbau eines hallstattzeitlichen Grabhügels.

Keltenfibel, Fundort: St. Salvator Binabiburg



>>